

Beschlussvorlage

Gremium	Termin	Status
Werks- und Betriebsausschuss der Verbandsgemeinde Nahe-Glan	08.11.2022	öffentlich beschließend

Nr.	2022/VG-NG115
Fachbereich	Fachbereich 4 - Verbandsgemeindewerke
Sachbearbeiter(in)	Schmidt, Rüdiger
Datum	17.10.2022

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen zum Neubau eines Regenrückhaltebeckens auf der Kläranlage Booser Au

Hinweis:

Rats-/Ausschussmitglieder, bei denen Befangenheit gemäß § 22 GemO vorliegt, dürfen an der Beratung und Abstimmung nicht mitwirken und müssen sich bei öffentlichen Sitzungen in den Zuhörerbereich begeben bzw. bei nicht öffentlichen Sitzungen müssen sie den Sitzungsraum verlassen.

Sach- und Rechtslage:

In 2013 wurde ein Gutachten über den Zustand und die weitere Verfügbarkeit des Regenrückhaltebeckens 1 auf der Kläranlage Booser Au durchgeführt.

Zu den optischen Schäden wie lose Fliesenbeläge und Fehlstellen am Beschichtungssystem der Beckenwand wurde auch auf den Beton und den Baustahl hingewiesen die beide nicht dem heutigen Stand genüge tragen.

Eine Sanierung des Regenbeckens ist wirtschaftlich und wegen größerem Kapazitätsbedarf nicht vertretbar, daher wird ein Neubau des Regenrückhaltebeckens empfohlen.

Durch die gestiegenen Abwasserfrachten der Sondereinleiter muss auch die Kapazität der Regenrückhaltebeckens mit beachtet werden, hierzu wurden die Sondereinleiter aufgefordert Ihre Zukunftsprognosen uns mitzuteilen.

Das Ingenieurbüro Hartwig/Wiesbaden hat in seiner Berechnung ermittelt, das ohne die Sondereinleiter, das vorhandene Regenrückhaltebeckens 2 mit 1.800 m³ Volumen für den kommunalen Abwasser-Bereich ausreichend dimensioniert ist.

Auf Basis der vorliegenden Abwasserfrachten der Sondereinleiter, ergab die Berechnung für die Kläranlage Booser Au, ein Gesamt-Volumen des Regenrückhaltebeckens von 3.300 m³.

Somit erhöht sich das Volumen des Regenrückhaltebeckens 1 von 830 m³ auf 1.500 m³.

Das Ing.-Büro Hartmann + Müller das seit vielen Jahren im Bereich Kläranlagen tätig ist, hat für den Neubau des Regenrückhaltebeckens Kosten in Höhe von ca. 1.975.400 € brutto geschätzt.

Unter der Kontonummer 08010 des Wirtschaftsplans 2022 sind Planungskosten für die Maßnahme bereitgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Werks- und Betriebsausschuss ermächtigt die Verwaltung, oben genannte Ingenieurleistungen (Leistungsphase 1-9 einschließlich der örtlichen Bauüberwachung) zu einer Honorarsumme von 144.604,61€ brutto an das Ingenieurbüro Hartmann + Müller/Veitsrod zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
 _____ Ja-Stimmen
 _____ Nein-Stimmen
 _____ Stimmenthaltungen

Gez.
Vorsitzende/r